



### Checkliste zur Ermittlung der Schutzklasse (SK)

**Projekt / Bauvorhaben (BV)**

BV \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bundesland. \_\_\_\_\_

Projektnr. \_\_\_\_\_

**Risikobeurteilung**

Einbaulage E \_\_\_\_

Nutzung N \_\_\_\_

Steuerung S \_\_\_\_

Schutzklasse \_\_\_\_\_

**Bemerkung**

**Auftraggeber (z.B. GU, Metallbauer..)**

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Ansprechp. \_\_\_\_\_

Tel.Büro \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

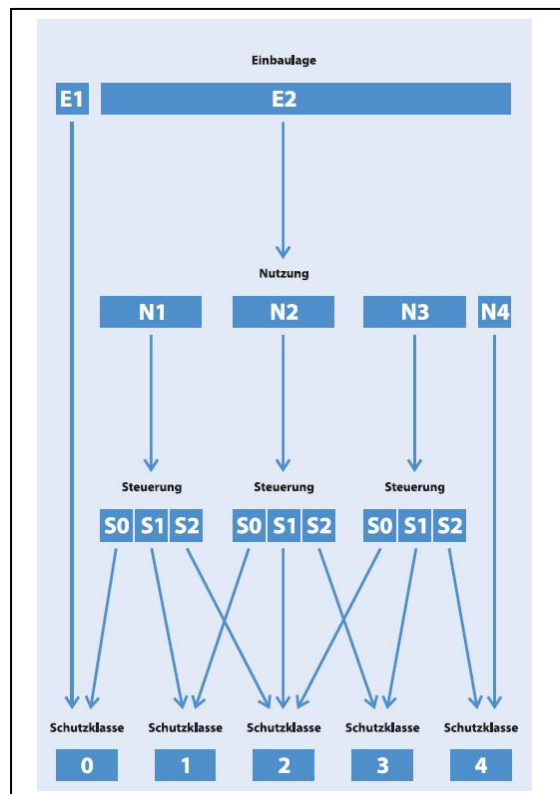
**Einbausituation**

Einbauort \_\_\_\_\_

Einbauhöhe \_\_\_\_\_

Fenster-Bez. \_\_\_\_\_

Fenster-Nr. \_\_\_\_\_



Schutzmaßnahmen erfüllt:

Ja

Nein

<p><b>Systemhersteller</b></p>  <p>_____</p> <p>Stempel/Datum/Unterschrift</p>	<p><b>Auftraggeber</b></p>  <p>_____</p> <p>Datum/Unterschrift</p>
--	--



## Risikoanalyse

Beispielhafte Einbausituation	Risikoeinstellung	Risikoparameter
a) Einbauhöhe der Flügelunterkante mindestens 2,5 m über Fußboden oder fester Zugangsebene b) fest eingebaute Einrichtungen vor dem Fenster, die einen Zugang verhindern. c) Fenstersimse oder Laibungen, die den Benutzern am freien Zugang zum Fenster hindern.	geringes Risiko	E1
Einbauhöhe der Flügelkante über Fußboden oder Zugangsebene unter 2,5 m und Fenster ist frei zugänglich.	höheres Risiko	E2

a) <b>Räume gewerblicher Nutzung</b> , wo Nutzer in die Technik eingewiesen sind (z.B. Büro-,Industrieräume)	geringes Risiko	N1
b) <b>Wohnräume</b> , wo die Bewohner in die Technik eingewiesen sind. c) <b>Räume</b> , wo die Nutzer/Besucher die Gefahren einschätzen können oder beaufsichtigt sind.	mittleres Risiko	N2
d) <b>Räume</b> , die für den regelmäßigen Aufenthalt von Personen, die nicht in die sichere Nutzung eingewiesen werden können, vorgesehen sind ( z.B. Verkaufs-, Versammlungsstätten..)	höheres Risiko	N3
e) <b>Räume</b> , die für den regelmäßigen Aufenthalt von schutzbedürftigen Personen vorgesehen sind (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser...)	sehr hohes Risiko	N4

Steuerung oder Bedienung	Risikoeinstellung	Risikoparameter
<b>Manuelle Bedienung ohne Selbsthaltung mit Sichtkontrolle</b> zu allen Fenstern (z.B. Verwendung eines Schlüsseltasters.	sehr geringes Risiko	S0
<b>Manuelle Bedienung mit Selbsthaltung</b> mit Sichtkontrolle zu allen Fenstern	geringes Risiko	S1
<b>Automatische Bedienung</b> (z.B. Wind-Regen-Steuerung, Gebäudeleittechniken) oder manuelle Bedienung ohne Sichtkontakt zu allen Fenstern	höheres Risiko	S2



## Schutzklasse – Sicherheitsmaßnahmen

Klasse	Beispiele für Schutzmaßnahmen
<b>Schutzklasse 0</b>	Keine Schutzmaßnahmen erforderlich
<b>Schutzklasse 1</b>	Warnhinweise
<b>Schutzklasse 2</b>	Sicherung des Zugriffs durch bauliche Maßnahmen oder gerundete, gepolsterte Kanten, Schließkräfte von 80N bis 150N, keine Scherwirkung oder akustische Warnsignale, Warnlampen oder NOT-AUS Schalter am Fenster oder bewegliche Einrichtungen vor dem Fenster, die einen Zugang verhindern.
<b>Schutzklasse 3</b>	Totmannsteuerung ohne übergeordnete Zentralsteuerung oder Stopp der Bewegung 25mm vor der Endlage über 10s; Auflösung eines optischen oder akustischen Signals; weitere Bewegung mit Signal bis Endlage oder langsame Flügelbewegung von max. 5mm/s oder Eingriffsweite kleiner 8mm oder gerundete, gepolsterte Kanten, geringe Schließkräfte und 80N, keine Scherwirkung.
<b>Schutzklasse 4</b>	Sicherung durch berührungsbehafte Schutzeinrichtungen, z.B. Schaltleisten, Kontaktsensoren oder Sicherung durch eine berührungslos wirkende Schutzeinrichtung, z.B. Lichtschranken, Lichtgitter oder Totmannsteuerung mit autorisierter Bedienung je Fenster ohne übergeordnete Zentralsteuerung (z.B. Schlüsseltaster) oder Eingriffsweite kleiner 8mm oder Verhinderung des Zugriffs durch bauliche Maßnahmen.